

Graduiertenkonferenz 2012 | Akademie der bildenden Künste Wien

Datum | 26.06.2012, 10.00 h - 20.30 h

Ort | Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3, 1010 Wien, M13a

11 Uhr

Mag. rer. nat. Willi Vetter

Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst

Zerstörungsfreie Materialanalyse am Beispiel von Aquarellbildern aus dem Kupferstichkabinett der Akademie

Moderation: Mag. Dr. Elisabeth Friedl

Sprache des Vortrags: Deutsch

Aufgrund des einzigartigen Charakters von Kunstobjekten ist die Entnahme von Probematerial für die Materialanalyse in vielen Fällen nicht möglich, und es werden bevorzugt zerstörungsfreie Untersuchungsmethoden angewendet. Willi Vetter wird bei seiner Präsentation über die Entwicklung solcher Messsysteme berichten, die auf Wechselwirkungen der zu untersuchenden Materialien mit sichtbarem Licht sowie Infrarotstrahlung basieren. Dabei wird die praktische Anwendung anhand durchgeführter Untersuchungen, insbesondere an Aquarellbildern von Moritz M. Daffinger (1790-1849) aus dem Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Wien, gezeigt.

Willi Vetter lebt seit 1993 in Wien, wo er an der Uni-Wien Chemie und Ernährungswissenschaften (Lehramt) studierte. Er ist seit 2005 am Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien tätig, wobei ein Schwerpunkt seiner Arbeit auf der Analyse von Kunstobjekten und der Entwicklung und Verbesserung von Systemen zur zerstörungsfreien Materialanalyse liegt.